

Jakob Auer: Geschenkt wurde noch keiner Bank etwas!

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Der Obmann des Budgetausschusses, ÖVP-Abg. Jakob Auer, ging in seinem Debattenbeitrag anlässlich der heutigen Sondersitzung auf das Thema des BZÖ "Steuern senken statt Geld an Banken verschenken" ein. "Geld an Banken zu verschenken wäre nicht vertretbar. Aber Geld einzusetzen, um Banken zu stabilisieren, ist notwendig, um größeren Schaden abzuwenden", erinnert Jakob Auer an die Pleite von Lehman Brothers. "Hätte damals Amerika richtig reagiert, wären der Welt viele Probleme erspart geblieben. Auch in Österreich gab es Banken, die Probleme hatten. Österreich hat darauf richtig reagiert. "Aber geschenkt wurde noch keiner Bank etwas", verweist Jakob Auer u.a. darauf, dass österreichische Banken eine Bankenabgabe zu bezahlen haben.

"Funktionierende Banken sind der Blutkreislauf für eine funktionierende Wirtschaft. Denn nur wenn die Wirtschaft Kredite und finanzielle Mittel zur Verfügung hat, wird sie auch funktionieren und für Beschäftigung sorgen", erinnert der ÖVP-Abgeordnete erneut an die stabile Situation in Österreich. "Wir zählen zu den Besten in Europa, wenn es um den Arbeitsmarkt, die Exportleistungen aber auch um die Budgetdaten geht. Wir sollten daher das Positive nicht zu Tode jammern."

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

Tel.: 01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0221 2012-10-05/14:04

051404 Okt 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121005_OTS0221